

Alpine Space Ventures Fund I GmbH & Co. KG

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	17.381.746,46	2.392.732,64
I. Finanzanlagen	17.381.746,46	2.392.732,64
B. Umlaufvermögen	4.215.474,77	6.778.024,98
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.357,37	1.253.088,67
davon gegen Gesellschafter	147,37	
davon eingeforderte noch ausstehende Kapitaleinlagen Kommanditisten	9.210,00	1.252.977,94
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.206.117,40	5.524.936,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	200.000,00
Aktiva	21.597.221,23	9.370.757,62
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	21.369.470,58	8.730.575,75
I. Kapitalanteile	21.369.470,58	8.730.575,75
I. Kapitalanteile Kommanditisten	21.369.470,58	8.730.575,75
II. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Rückstellungen	57.405,00	89.844,00
C. Verbindlichkeiten	170.345,65	550.337,87
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	170.345,65	550.337,87
davon gegenüber Gesellschaftern	97.169,95	36.455,21



Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Passiva	21.597.221,23	9.370.757,62

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Alpine Space Ventures Fund I GmbH & Co. KG mit Sitz in München ist im Handelsregister des Amtsgerichts München (HRA 113881) eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB i. V. m. § 264a Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß § 264a und § 267 HGB sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind nach den Bestimmungen gemäß § 266 HGB und § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Der Anhang wurde gemäß § 285 HGB in Verbindung mit § 288 HGB erstellt. Von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 266 Abs. 1 Satz 4 HGB, § 274a HGB, § 276 HGB sowie § 288 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beachtung der nachfolgend dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt:

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Sonstige Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und Eventualverbindlichkeiten und werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Die Bewertung der **Verbindlichkeiten** erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Soweit der Jahresabschluss Posten enthält, denen Beträge auf fremde Währung lauten, erfolgt die Umrechnung in Euro auf Basis des Kurses zum Transaktionszeitpunkt bzw. zum Bilanzstichtag (bei langfristigen Vermögenswerten unter Beachtung des Niederstwertprinzips).

Erläuterungen zu den Bilanzposten

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.



Sonstige Angaben

Garantien und sonstige Zusagen

Zum 31. Dezember 2022 bestanden keine Garantien oder sonstigen Zusagen gemäß § 251 HGB.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen beinhalten die jährliche Management Fee, die während der Laufzeit des Fonds bis 2029 zu zahlen ist. Die Verwaltungsgebühr beträgt während der Anlageperiode 2 % der Gesamtkapitalzusagen. Nach Ende der Anlageperiode beläuft sie sich auf 2 % des aktiv von den Kommanditisten investierten Kapitals. Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von EUR 5.216.000.

Das Aufgeld einer Beteiligung ist aufgrund des Anteilskaufvertrags bis zum 31. Dezember 2022 nicht fällig. Der Nominalwert beträgt EUR 1.975.261,68.

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden

Die Gesellschaft hat im Jahr 2022 keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die aktuellen Entwicklungen und Unruhen im Bankensektor und die damit verbundene aktuelle Instabilität einzelner Kreditinstitute bewegte die gesetzlichen Vertreter dazu, mögliche Auswirkungen und potenzielle Risiken in Bezug auf Einlagen, Darlehensvereinbarungen, einschließlich Kreditlinien für den Fonds sowie für die Portfoliounternehmen und Investoren, zu bewerten. Zu diesem Zeitpunkt sind uns keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und deren Fortbestand bekannt.

sonstige Berichtsbestandteile

München, den 12. April 2024

gez. Geschäftsführung der Alpine Space Ventures GP GmbH

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 17.07.2023 festgestellt.